

Anleitung zur Vorbereitung und zum Anbau der filigranen Auspuffanlage für den Rottenkraftwagen Klv 53 in 1:32



Inhalt

Werkzeuge und Materialien für den Umbau	2
Benennung der Teile	3
Entfernen der Stützstrukturen	3
Vorbereitung der Bauteile	4
Vorbereitung des Klv 53 für den Einbau	5

Warnhinweis: Bei Produkten von Montaperti Modelltechnik handelt es sich nicht um Spielzeug. Diese Produkte sind für Sammler mit einem Mindestalter von 14 Jahren vorgesehen. Kleinkinder bis 3 Jahre dürfen aufgrund verschluckbarer Kleinteile keinen Zugang zu den Produkten haben.



Liebe Freunde des Modellbaus,

ich freue mich sehr über das Interesse an meinen Zurüstteilen, um Eure Schätze noch vorbildnaher zu gestalten. Mit dieser Anleitung möchte ich Euch eine Handlungshilfe für die Vorbereitung und den Anbau der filigranen Auspuffanlage mit Hitzeschutzlochblechen für den Rottenkraftwagen Klv 53 von Märklin an die Hand geben.

Zur Transportsicherung befinden sich die Auspuffrohre mit dem Hitzeschutz in den für den Druck notwendigen Stützstrukturen. Im Folgenden zeige ich auf, wie diese einfach und leicht entfernt werden können.

Hinweis: Einige der nachfolgenden Links sind sogenannte Partnerlinks und verweisen auf Artikel auf Webseiten von Online-Shops. Kommt ein Kauf über diesen Link zustande, erhalte ich hierfür eine geringe Provision. Der Kaufpreis erhöht sich dadurch jedoch nicht.

Werkzeuge und Materialien für den Umbau

- Watenfreier Seitenschneider
- Schleifpads
- Pinzetten
- Grundierung Elita Life Colours Professionell Hellgrau
- <u>Vallejo 71.065 Metallic Steel</u> oder <u>71.064 Chrome</u> je nach Gusto



Benennung der Teile

Beginnen wir damit, die einzelnen Teile zu benennen, damit im weiteren Verlauf auch eindeutig ist, welches Teil gemeint ist.



Auspuffrohr Links und Rechts

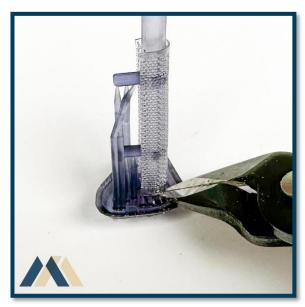
Schön, dass wir uns nun einig sind, welche Namen die einzelnen Teile tragen sollen 😊

Entfernen der Stützstrukturen

Weiter geht es mit dem Trennen der gedruckten Teile von den beim Druck essenziell wichtigen Stützstrukturen. Hierfür benötigen wir in diesem Falle nur einen watenfreien <u>Seitenscheider</u>. Ich verlinke Euch die Artikel, die ich selbst nutze. Ihr könnt sie im PDF direkt anklicken.

Für das Trennen der Stützstrukturen gibt es in diesem Falle nur einige wenige Grundsätze zu beachten. Die watenfreie Seite des Seitenschneiders befindet sich in der Regel immer in Richtung des Werkstücks, um den Druck von diesem abzuleiten. Die Schneide befindet sich möglichst nah am Werkstück. Siehe Bilder.







Somit werden Nacharbeiten in Form von Schleifen reduziert. Nach dem Abtrennen können die verbleibenden Stützreste mit einem <u>Schleifpad</u> mit nicht allzu grober Körnung entfernt werden.

Sollte wider Erwarten das eine oder andere benötigte Teil versehentlich abgezwickt werden, nutze ich selbst den Premium Sekundenkleber von Bergwerks.

Vorbereitung der Bauteile

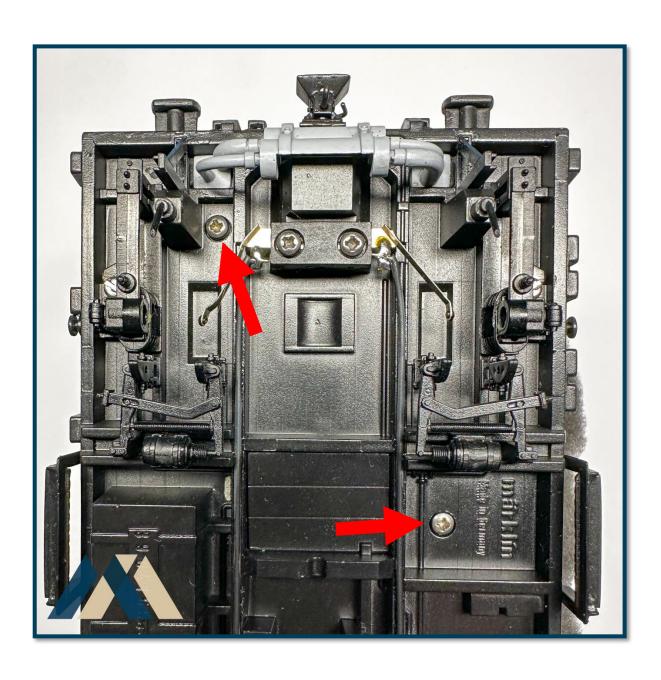
Nun werden die Auspuffrohre Links und Rechts zuerst grundiert. Ich nutze aktuell die <u>Elita Farben</u>. Sobald die Teile grundiert sind, gehe ich zur eigentlichen Lackierung über. Hier habe ich Vallejo Model air <u>71.064 Chrome</u> genutzt, um den Auspuffrohren, sowie den Hitzeschutzlochblechen ein metallisches Aussehen zu verleihen. Alternativ kann hierfür auch <u>Vallejo 71.065 Metallic Steel</u> verwendet werden, um den Auspuffrohren ein realistisches Aussehen zu verleihen. Die Auspuffrohre können nach Gusto noch mit Pulverfarben oder durch Lasuren und Farben patiniert werden. Hierauf gehe ich jedoch in dieser Anleitung nicht ein.

Nachdem die Farbe entsprechend getrocknet ist, hier gehe ich bei einem Erfahrungswert von etwa 24 h aus, werden die Auspuffrohre mit einem Klarlack der Wahl lackiert, um die zuvor aufgetragene Farbe zu fixieren und zu schützen.



Vorbereitung des Klv 53 für den Einbau

Nun wird das Modell des Rottenkraftwagens für den Einbau vorbereitet. Wir legen den Korpus des Klv mit dem Dach nach unten auf eine weiche Unterlage. Vorzugsweise nutze ich hierfür Akustikschaumstoff. Nun lösen und entfernen wir die mit roten Pfeilen markierten Schrauben.





Nachdem die Schrauben entfernt wurden, wird das Modell vorsichtig unter Festhalten des Rahmens und des Führerraums gedreht. Nach dem Abstellen auf einer festen Unterlage, wird der Führerraum entfernt.



Der Rahmen mit dem Motor kann nur vorerst getrost zur Seite gelegt werden, da für die weiteren Schritte nur der Führerraum benötigt wird. Folgend werden die Sicherungen des Führerraumes, welche den Kunststoff- mit dem Gußteil verbinden, entfernt. Hierzu entnehmen wir die jeweils hinteren, also nahe der Anschrifttafel befindlichen Haltegriffe. Diese sind im folgenden Bild mit roten Pfeilen gekennzeichnet. Hierzu wird der jeweilige Griff leicht nach Außen gezogen bis das obere, kürzere Teil aus dem Führerraum austritt. Der untere, längere Teil, wird nun unter leichtem Kippen in Richtung Gußteil herausgenommen.







Anschließend wird das Kunststoff- vom Gussteil getrennt, so dass wie im folgenden Bild zwei Teile vor uns liegen



Nun machen wir uns daran, die originalen Auspuffrohre vom Führerraum zu Trennen. Diese sind an den in den Führerraum ragenden Zapfen mit Sicherungsscheiben aus Kupfer gesichert. Da dies ein sehr weiches Material ist, lassen sich die an den Zapfen anliegenden Laschen relativ einfach, jedoch mit gewisser Vorsicht, mit einer Pinzette aufbiegen.







Die originalen Auspuffrohre lassen sich nach dem Entfernen der Sicherungsscheiben sehr einfach durch herausziehen entfernen.



Nun lassen sich die originalen Auspuffrohre mit den neuen, filigranen Auspuffrohren im Vergleich darstellen.





Jetzt beginnt der Zusammenbau. Die neuen, filigranen Auspuffrohre werden passgenau mit den Zapfen in die vorhandenen Löcher des Führerraumes eingeführt. Die zuvor entfernten Sicherungsscheiben aus Kupfer werden vor dem Einbau etwas flachgedrückt. Hierdurch erhöht sich die Haltekraft der Scheiben. Anschließend werden diese auf die Zapfen aufgesteckt.





Die Scheiben werden mit einer Pinzette unter leichtem Druck auf die Scheibe bei gleichzeitigem Halten der Auspuffrohre von außen in Position gebracht. Dies sorgt für einen vorbildgetreu nahen und festen Sitz am Führerraum.





Als vorletzten Schritt setzen wir den Kunststoffteil des Führerhauses zurück auf das Gussteil und führen die Haltegriffe in umgekehrter Reihenfolge zur Sicherung wieder ein.



Schlussendlich wird nun das Rahmenteil wieder mit dem Führerhaus vereint, was den Abschluss der Arbeiten am Klv darstellt.

Ich wünsche Euch viel Freude mit diesem großartigen Modell, das durch die neue Auspuffanlage noch vorbildnaher wirkt!

Beste Grüße

Thomas Montaperti